

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1918

525 (12.11.1918) Mittagblatt

Zeitungsbreis vierteljährlich: In Karlsruhe durch Träger Nr. 4.55; ...

Badischer Beobachter

Anzeigenpreis: Die achts. Kolonnenzeit 25 Pf. ...

Notationsdruck und Verlag der Kademia A.-G. für Verlag und Druckerei

Er scheint an allen Werktagen in zwei Ausgaben

Verantwortlich für deutsche und badische Politik, sowie für Redaktion: E. H. Meyer

Die Stimme der Vernunft.

Unsere Lage ist voller Gefahren. Die ungeheuren Anforderungen werden gerade in den nächsten Tagen an uns gestellt.

Bekanntgabe der Volksregierung und der Arbeiter- und Soldatenräte Badens.

Die neue Volksregierung hat heute nachmittag mit den Arbeiter- und Soldatenräten des ganzen Landes getagt.

Ordnung in den Kasernen zu halten und Gehorsam im Dienst zu leisten; insbesondere den Anordnungen der Soldatenräte und der militärischen Vorgesetzten Folge zu leisten.

An das Heimatheer!

Berlin, 11. Nov. (W.Z.B.) Der Waffenstillstand steht vor der Tür. Der Friede wird ihm folgen.

Nachrichten.

Wie die Hamburger Generaldirektor ...

Für die vorläufige Volksregierung:

- Geist, Vorsitzender Dr. Haas, Brümmer, Schwarz, Marum, Dietrich, Markloff, Dr. Wirth, Stöckinger, L. Küfert, Trunk.

Für die Arbeiter- und Soldatenräte Badens:

- Hoff, Buchmann, Mannheim, Emil Maier-Heidelberg, Reichmann-Karlsruhe, Boden-Triberg, Angler-Dienburg, Dr. Monfeld-Freiburg, Ball-Freiburg, Dr. Kraus-Freiburg, Königer-Freiburg, Bellenz-Bühl, Alb. Werner-Frozheim, Fr. Hoppe-Frozheim, L. Kemmer-Kehl, Zimmer-Kehl, Mathies-Etlingen.

Karlsruhe, den 11. November 1918.

Eingetragene Willkür:

gegenüber in voller Neutralität zu stehen und möglichst bald in die Heimat zurückzuführen.

Die Waffenstillstandsbestimmungen über das linke Rheinufer.

Berlin, 11. Nov. (W.Z.B.) In dem vollständigen Text der Waffenstillstandsbedingungen heißt es über die Räumung des linken Rheinufers durch die deutschen Armeen wie folgt:

Der Kaiser in Holland.

Amsterdam, 11. Nov. (W.Z.B.) Zum Uebergang des Kaisers nach Holland meldet Maandag Dichtend, daß am Samstag Abend in Maastricht ein deutscher General angekommen sei.

Zur Lage im Osten.

Das Ende der deutschen Okkupation Polen. Warschau, 12. Novbr. (W.Z.B.) Gestern gegen 10 Uhr wurden die öffentlichen Gebäude, in denen die deutsche Zivilverwaltung amtierte, von Delegierten der polnischen Verwaltung mit Beschlag belegt.

Die Lage in Warschau.

Warschau, 11. Nov. (W.Z.B.) Im Laufe des gestrigen Tages haben sich bei den Warschauer und Umgebung liegenden Truppenteile Soldatenräte gebildet, welche untereinander in Führung getreten sind.

Gegen die grausamen Waffenstillstandsbedingungen.

Berlin, 11. Nov. (W.Z.B.) Die Vertreter der beiden sozialdemokratischen Parteien richteten an den schwedischen Reichstags-Deputierten Branting in Stockholm folgendes Telegramm durch Vermittlung der deutschen Gesandtschaft in Stockholm:

Stockholm, 11. Nov. (W.Z.B.) Die Waffenstillstandsbedingungen der Entente werden durchweg als außerordentlich hart bezeichnet.

Die Unterzeichnung dieser Abmachung wird als ein Verbrechen angesehen.

London, 11. Nov. (W.Z.B.) Reuter.

Das Unterhaus war gestern überfüllt. Lloyd George wurde mit begeisterten Kundgebungen begrüßt.

London, 10. Nov. (W.Z.B.) In seiner Guildhallrede warf Lloyd George einen Blick auf das letzte Kriegsjahr.

Er schilderte die erste Lage vom letzten Herbst und das zeitweilige Durchbrechen der Front im Frühjahr und sagte dann u. a.:

Die Waffenstillstandsbedingungen.

Berlin, 11. Nov. (W.Z.B.) Die Vertreter der beiden sozialdemokratischen Parteien richteten an den schwedischen Reichstags-Deputierten Branting in Stockholm folgendes Telegramm durch Vermittlung der deutschen Gesandtschaft in Stockholm:

Die Waffenstillstandsbedingungen.

Berlin, 11. Nov. (W.Z.B.) Die Vertreter der beiden sozialdemokratischen Parteien richteten an den schwedischen Reichstags-Deputierten Branting in Stockholm folgendes Telegramm durch Vermittlung der deutschen Gesandtschaft in Stockholm:

Die Waffenstillstandsbedingungen.

Berlin, 11. Nov. (W.Z.B.) Die Vertreter der beiden sozialdemokratischen Parteien richteten an den schwedischen Reichstags-Deputierten Branting in Stockholm folgendes Telegramm durch Vermittlung der deutschen Gesandtschaft in Stockholm:

Die Waffenstillstandsbedingungen.

Berlin, 11. Nov. (W.Z.B.) Die Vertreter der beiden sozialdemokratischen Parteien richteten an den schwedischen Reichstags-Deputierten Branting in Stockholm folgendes Telegramm durch Vermittlung der deutschen Gesandtschaft in Stockholm:

Die Waffenstillstandsbedingungen.

Berlin, 11. Nov. (W.Z.B.) Die Vertreter der beiden sozialdemokratischen Parteien richteten an den schwedischen Reichstags-Deputierten Branting in Stockholm folgendes Telegramm durch Vermittlung der deutschen Gesandtschaft in Stockholm:

Die Waffenstillstandsbedingungen.

Berlin, 11. Nov. (W.Z.B.) Die Vertreter der beiden sozialdemokratischen Parteien richteten an den schwedischen Reichstags-Deputierten Branting in Stockholm folgendes Telegramm durch Vermittlung der deutschen Gesandtschaft in Stockholm:

Die Waffenstillstandsbedingungen.

Berlin, 11. Nov. (W.Z.B.) Die Vertreter der beiden sozialdemokratischen Parteien richteten an den schwedischen Reichstags-Deputierten Branting in Stockholm folgendes Telegramm durch Vermittlung der deutschen Gesandtschaft in Stockholm:

Die Waffenstillstandsbedingungen.

Berlin, 11. Nov. (W.Z.B.) Die Vertreter der beiden sozialdemokratischen Parteien richteten an den schwedischen Reichstags-Deputierten Branting in Stockholm folgendes Telegramm durch Vermittlung der deutschen Gesandtschaft in Stockholm:

Die Waffenstillstandsbedingungen.

Berlin, 11. Nov. (W.Z.B.) Die Vertreter der beiden sozialdemokratischen Parteien richteten an den schwedischen Reichstags-Deputierten Branting in Stockholm folgendes Telegramm durch Vermittlung der deutschen Gesandtschaft in Stockholm:

Die Waffenstillstandsbedingungen.

Berlin, 11. Nov. (W.Z.B.) Die Vertreter der beiden sozialdemokratischen Parteien richteten an den schwedischen Reichstags-Deputierten Branting in Stockholm folgendes Telegramm durch Vermittlung der deutschen Gesandtschaft in Stockholm:

Die Waffenstillstandsbedingungen.

Berlin, 11. Nov. (W.Z.B.) Die Vertreter der beiden sozialdemokratischen Parteien richteten an den schwedischen Reichstags-Deputierten Branting in Stockholm folgendes Telegramm durch Vermittlung der deutschen Gesandtschaft in Stockholm:

Die Waffenstillstandsbedingungen.

Berlin, 11. Nov. (W.Z.B.) Die Vertreter der beiden sozialdemokratischen Parteien richteten an den schwedischen Reichstags-Deputierten Branting in Stockholm folgendes Telegramm durch Vermittlung der deutschen Gesandtschaft in Stockholm:

Die Krise im Reich.

Die Staatssekretäre und Reichsbehörden.

Berlin, 11. Nov. (W.Z.B. Amtlich.) Die Staatssekretäre und die Chefs der Reichsbehörden sind von der Reichsregierung mit der vorläufigen Weiterführung der Geschäfte beauftragt worden.

Berlin, 12. Nov. (W.Z.B.) Wie die Post. Ztg. aus zuverlässiger Quelle erfährt, ist zur Zeitung des neuen Staatssekretariats, das für die Erledigung aller für die Demobilisierung verbundenen Fragen geschaffen wird, der bisherige Leiter der Kriegsvollzugsabteilung Kröth in Aussicht genommen.

Der Aufruf an die Eisenbahner.

Berlin, 11. Nov. (W.Z.B.) Der Verband der Beamten der preussisch-hessischen Staats- und der Reichseisenbahn, der deutsche Eisenbahnerverband, der Allgemeine Eisenbahnerverband, der Zentralverband Deutscher Eisenbahner, die Reichsartenstelle der Staatsangestellten Eisenbahner, die Reichsartenstelle der Staatsangestellten Eisenbahner, die Reichsartenstelle der Staatsangestellten Eisenbahner...

Soldatenrat an der Front.

Hamburg, 11. Nov. (W.Z.B.) Das Hauptquartier teilt dem Soldatenrat folgendes mit: An der Front ist ebenfalls ein Soldatenrat gebildet worden.

Hindenburg im Großen Hauptquartier. Berlin, 11. Nov. (W.Z.B.) Die holländische Meldung, wonach auch Generalfeldmarschall von Hindenburg in Holland angekommen wäre, bezieht sich auf einen Irrtum.

Konstanz.

Konstanz, 11. Nov. (W.Z.B.) Gestern hat sich auch hier ein Arbeiter- und Soldatenrat gebildet, der die öffentliche Gewalt übernehmen hat.

Heimatzauber.

Originalroman von Felix Rabor. (Nachdruck verboten.) (Fortsetzung.) "Gott segne dich," hauchte die Kranke und ihre Hände ruhen einen Augenblick auf Trudes gezeichnetem Haupt.

Zu dem großen Saale des Herrenhauses sah das Brautpaar inmitten der Gäste an der langen, lumengeleuchteten Tafel. Paul Marischall führte das große Wort und enthielt seine Zukunftspläne, die geeignet schienen, die Welt aus ihren Angeln zu heben.

schönig, Hindemann, Schreiner wendet sich in einem Aufruf an das württembergische Volk, worin es heißt, daß die neue Regierung von nun an die gesamte öffentliche Gewalt inne habe.

Ludwigschafen. Ludwigschafen, 10. Nov. (W.Z.B. Telegr.) Gestern abend hat sich auch hier ein Arbeiter- und Soldatenrat gebildet.

Die neue hessische Regierung. Darmstadt, 11. Nov. (W.Z.B.) In einer weiteren Sitzung des Soldaten- und Arbeiterrates wurde gestern nachmittags Hessen zur Republik erklärt.

Wiederaufnahme der Arbeit in Berlin. Berlin, 11. Nov. (W.Z.B.) Der Arbeiter- und Soldatenrat von Großberlin hat beschloffen, die Arbeit in allen Betrieben wieder aufzunehmen.

Mat geistiger Arbeiter. Berlin, 11. Nov. (W.Z.B.) Am 10. November im Reichstage ein "Mat geistiger Arbeiter" konstituiert.

Der frühere Kapitänleutnant Baasche. Berlin, 11. Nov. (W.Z.B.) Ueber die Vorgänge der gestrigen Versammlung der Arbeiter- und Soldatenräte im Circus Busch wird ergäuzend berichtet.

Polizeiverordnung für Berlin. Berlin, 11. Nov. (W.Z.B.) Bekanntmachung. Im Einklang mit der für die Vororte gebildeten Arbeiter- und Soldatenräte habe ich die Leitung der Polizei im Landespolizeibezirk Berlin übernommen.

Der Arbeiter- und Soldatenrat. Der Arbeiter- und Soldatenrat, der auch im Osten beginnt die Bewegung Wurzeln zu schlagen.

Allenstein, Insterburg, Gumbinnen, Ragnitz, Posen und andere Städte sind in der Hand der Arbeiter- und Soldatenräte. In Königsberg wurde beschlossen, in den nächsten Tagen eine Abordnung nach Berlin zu schicken.

Der Einbruch in Schweden. Stockholm, 10. Nov. (W.Z.B.) Die Ereignisse in den norddeutschen Küstengebieten machen hier einen ungeheuren Eindruck.

Der Arbeiter- und Soldatenrat. Der Arbeiter- und Soldatenrat, der auch im Osten beginnt die Bewegung Wurzeln zu schlagen.

Die Lage in Thurn. Thurn, 11. Nov. (W.Z.B.) Gestern unter der Leitung des Soldatenrates.

Die Lage in Bayern und Tirol. Wien, 11. Nov. (W.Z.B.) Die Korrespondenz besetzt aus Innsbruck: Die Bayern haben ihren Rückzug aus Tirol fort und räumen bereits den Weener, über welchen die Italiener in Automobilen folgen.

Die Lage in Braunschweig. Braunschweig, 11. Nov. (W.Z.B.) Der Volksfreund, das demokratische Organ für Braunschweig und Umgebung veröffentlicht einen Aufruf.

Die Lage in Ostpreußen. Ostpreußen, 11. Nov. (W.Z.B.) Die Ereignisse in Ostpreußen sind von großem Interesse.

Die Lage in Pommern. Pommern, 11. Nov. (W.Z.B.) Die Lage in Pommern ist von großer Wichtigkeit.

Die Lage in Schlesien. Schlesien, 11. Nov. (W.Z.B.) Die Lage in Schlesien ist von großer Wichtigkeit.

Die Lage in Ostfalen. Ostfalen, 11. Nov. (W.Z.B.) Die Lage in Ostfalen ist von großer Wichtigkeit.

Die Lage in Westfalen. Westfalen, 11. Nov. (W.Z.B.) Die Lage in Westfalen ist von großer Wichtigkeit.

bertragung erklärt der Arbeiter- und Soldatenrat...

Der Berliner Arbeiter- und Soldatenrat...

Der Berliner Arbeiter- und Soldatenrat...

Der Berliner Arbeiter- und Soldatenrat...

Der Berliner Arbeiter- und Soldatenrat...

Der Berliner Arbeiter- und Soldatenrat...

Der Berliner Arbeiter- und Soldatenrat...

Der Berliner Arbeiter- und Soldatenrat...

Der Berliner Arbeiter- und Soldatenrat...

Der Berliner Arbeiter- und Soldatenrat...

Der Berliner Arbeiter- und Soldatenrat...

Der Berliner Arbeiter- und Soldatenrat...

Der Berliner Arbeiter- und Soldatenrat...

bertragung erklärt der Arbeiter- und Soldatenrat...

Der Berliner Arbeiter- und Soldatenrat...

Der Berliner Arbeiter- und Soldatenrat...

Der Berliner Arbeiter- und Soldatenrat...

Der Berliner Arbeiter- und Soldatenrat...

Der Berliner Arbeiter- und Soldatenrat...

Der Berliner Arbeiter- und Soldatenrat...

Der Berliner Arbeiter- und Soldatenrat...

Der Berliner Arbeiter- und Soldatenrat...

Der Berliner Arbeiter- und Soldatenrat...

Der Berliner Arbeiter- und Soldatenrat...

Der Berliner Arbeiter- und Soldatenrat...

Der Berliner Arbeiter- und Soldatenrat...

burg, Gumbinnen, Rößler, die Städte sind in der Hand der... In Königsberg wurde bei... Tagen eine Abordnung nach... namentlich an der... Oberbürgermeister... hat sich zur Verfügung... macht sich ein Jurist... anderen Garnisonen bemerkbar... datenrat hält es aus diesem... daß die Entlassungen und... Truppenteile zu erteilen... Arbeiter- und Soldatenrat... Abgesehen von kleinen... überall Ruhe und Ordnung

vertretung erklärt der Arbeiter- und Soldatenrat das Land Braunschweig zur Republik. Daher sind alle herzoglichen Güter zum Eigentum des Staates erklärt und alle Personentitel und Ämter aufgehoben. Auf Grund eines ersten Wahlergebnisses wird allen mündigen Männern und Frauen des Landes die Teilnahme an der Regierung gewährt. Der Arbeiter- und Soldatenrat übernimmt alle Funktionen des vorhandenen Staatsapparates und überträgt sie auf Volkswahlkommissionen. Alle Beamte und Angestellten im Lande haben weiterhin ihre Pflicht zu tun.

Verhandlungen wegen des Thronverzichtes des Fürsten von Waldeck-Pyrmont.

Kassel, 11. Nov. (W.L.B.) Die Verhandlungen über den Thronverzicht des Fürsten von Waldeck-Pyrmont sind vormittags durch den Kasseler Arbeiter- und Soldatenrat nach Anfrage bei dem Kabinettschef in Krollen eingeleitet worden, und es ist angefragt worden, wie sich der Fürst zu der Frage stelle. Der Kabinettschef vertrat die Ansicht, daß die Erledigung der Frage Sache des Staatsministeriums und des Landtages sei. Am übrigen sollte man ja noch nicht, wie sich das Waldecker Volk zu der Abkündigungfrage stelle. Mit der Bemerkung, daß die freiwillige Abdankung aus naheliegenden Gründen zu empfehlen sei, brach der Arbeiter- und Soldatenrat zunächst die Verhandlungen ab.

Der Berliner Lokalanzeiger.

Berlin, 12. Nov. Der Berl. Lokalanzeiger schreibt in eigener Sache: Am Samstag nachmittag erschienen Vertreter der Spartakusgruppe in Besetzung mit Soldaten in unserem Geschäftsgebäude und nahmen unter Drohung mit Gewalt bei etwaigem Widerstande Besitz von unserem Haus. Das Verbot wurde gemäßigt, das Blatt unter dem Namen „Die rote Fahne“ zu veröffentlichen. Nachdem nunmehr die neue Regierung, die insbesondere den Schutz des Eigentums gewährleisten will, die Wiederherstellung der Ordnung in die Wege geleitet hat, sind wir bereit, in dem es u. a. heißt: Wir haben alleinstimmig schwere Schuld auf uns geladen. Wir haben zu einer Zeit, wo draußen das edle Blut und bei uns die heiligsten Kränze vergossen wurden, dem Wüther, dem Schicksalsbraten, der Gottlosigkeit, der überhandnehmenden Unmenschlichkeit, die einen großen Teil unserer Jugend in aufstößige Gedanken, Verfassungen wie uns nicht noch mehr... (Text continues with a list of names and details of the takeover)

Thorn.

Thorn, 11. Nov. (W.L.B.) Thorn steht seit gestern unter der Leitung des Arbeiter- und Soldatenrates. Die Umwälzung ist ohne Interventionen vor sich gegangen. Der Arbeiter- und Soldatenrat erhielt einen Aufruf, in dem er bekannt gibt, daß die Gewalt der Regierung in seine Hände übergegangen ist. Ruhe und Ordnung müssen vollständig aufrecht erhalten werden. Nur Unterstützung des Militärs ist getrieben eine Bürgerwehr gebildet worden. Kinos und sonstige Vergnügungsbetriebe fallen bis auf weiteres aus. Der Aufenthalt auf den Straßen ist von 6 Uhr abends bis 5 Uhr morgens verboten. Die vergangene Nacht blieb im allgemeinen ruhig.

Die Lage in Karlsruhe.

Aufruf des Arbeiter- und Soldatenrats in Karlsruhe. Der Karlsruher Arbeiter- und Soldatenrat hat am Sonntag folgenden Aufruf erlassen: Kameraden, Bürger und Bürgerinnen! Die politische Entwicklung der letzten Wochen hat zum völligen Umsturz des alten verfallenen Systems geführt. Eine neue Zeit der Freiheit ist angebrochen. Laßt uns ihrer würdig sein. Dem Beispiel anderer Städte folgend, hat sich auch hier ein Soldaten- und Arbeiterrat gebildet, der die Interessen des werktätigen Volkes und des Bürgers im Allgemeinen vertreten wird. Halbt zu ihm, vertraut ihm. Sorcht selbst für Ruhe und Ordnung, die unbedingt im Interesse der Allgemeinheit gewahrt werden muß. Der Soldaten- und Arbeiterrat hat angeordnet, daß derjenige, der sich Gewalttätigkeiten (Plünderung, Mord u. a. m.) zu Schulden kommen läßt, sofort standrechtlich erschossen wird. Seine Forderungen sind: 1. Freilassung sämtlicher Inhaftierten und politischen Gefangenen. 2. Vollständige Rede- und Pressefreiheit. 3. Unterlassung der Briefzensur. 4. Sachgemäße Behandlung der Mannschaften durch die Vorgesetzten. 5. Straffreie Rückkehr sämtlicher Kameraden in die Kasernen. 6. Alle Schutzmaßnahmen durch Blutvergießen haben zu unterbleiben. 7. Alle Maßnahmen zum Schutze des privaten Eigentums werden vom Soldatenrat festgesetzt. 8. Es gibt außer Dienst keine Vorgesetzten mehr. 9. Unbedingte persönliche Freiheit jedes Mannes von der Beendigung des Dienstes bis zum Beginn des nächsten Dienstes. 10. Die Offiziere, die sich mit den Maßnahmen des jetzt bestehenden Soldatenrates einverstanden erklären, benötigen wir in unserer Mitte. Alle übrigen haben ohne Anspruch auf Verpflegung den Dienst zu quittieren.

11. Jeder Angehörige des Soldatenrates ist von jeglichem Dienst zu befreien. 12. Sämtliche in Zukunft zu treffenden Maßnahmen sind nur mit Zustimmung des Soldatenrates zu treffen. Diese Forderungen sind für jede Militärperson die Ziele des Soldatenrates. Das Generalkommando erklärt sich mit den Forderungen des Soldatenrates einverstanden und hat zugesagt, sich sämtlichen Anordnungen zu fügen. In Auftrag des Soldaten- und Arbeiterrates: Brümmer.

Kaiser Karl verläßt Wien.

Berlin, 12. Nov. Nach einem privaten Telegramm der Voss. Zeitung aus Wien hat Kaiser Karl gestern abend mit Familie in einem Automobil unter Bedeckung in unbekannter Richtung Schönbrunn verlassen. Man nimmt an, daß er sich nach der Schweiz begeben hat.

Deutlich-Oesterreich und Deutschland.

Wien, 11. Nov. (W.L.B.) Der Staatsrat nahm einen Gesetzentwurf an, worin Deutsch-Oesterreich als Republik und Bestandteil der deutschen Republik erklärt wird.

Wien, 11. Nov. (W.L.B.)

Der Staatsrat Wien legte dem Staatsrat einen Gesetzentwurf an die morgen tagende Nationalversammlung vor, in dem Deutsch-Oesterreich als Republik und als Bestandteil der deutschen Republik erklärt wird.

Wien, 11. Nov. (W.L.B.)

Dr. Victor Adler ist gestorben.

Berlin, 11. Nov. (W.L.B.)

Wie die B. Z. am Mittag aus Lugano meldet, bringt die italienische Presse, offenbar Weisungen ihrer Zensur gehorchend, kein Sterbenswörtchen über den Umsturz in Deutschland und Deutsch-Oesterreich-Ungarn. Dies ist für die Befürchtung, welche die italienische Regierung bezüglich der Rückwirkung der deutschen Ereignisse auf die Stimmung in Italien hegt, sehr kennzeichnend. Die Italiener bürden in ihrem Siegesjubel nicht gefordert werden und gar nicht auf den Gedanken kommen, daß in Italien auch das Volk nach Freiheit zu streben ein Recht besitzt.

Mobilisation in der Schweiz.

Bern, 11. Nov. (W.L.B.) Schweiz, Dep.-Agent, Angehts der inneren und äußeren Lage hat der Bundesrat die sofortige Mobilisation einer Anzahl von Truppenkörpern der 1., 2., 3., 4., 5. und 6. Division angeordnet. Augenblicklich ist die Lage ruhig.

Generalkonferenz in der Schweiz.

Bern, 11. Nov. (W.L.B.) Schweiz, Dep.-Agent. Das Ötliener Aktionskomitee, der Vorstand des schweizerischen sozialistischen Gewerkschaftsbundes, den Vorstand der sozialistischen Nationalratsfraktion haben den Beginn des allgemeinen schweizerischen Generalkongresses in der Nacht vom 10. zum 11. November beschlossen als Protest gegen das vom Bundesrat vorgenommene Truppenaufgebot zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung in Zürich.

Berlin, 11. Nov. (W.L.B.)

Die Schweizerische Delegation meldet: Amlich wird gemeldet, daß die Nacht vom Samstag zum Sonntag ruhig verlaufen ist. Die Berichte von Schieberen und Unruhen gänzlich haltlos. Das Ötliener Aktionskomitee berief angesichts des provokatorischen Verhaltens der militärischen Gewalt in Zürich eine dringliche Sitzung des Gewerkschafts- und der Parteibehörden ein. Wenn die Truppen nicht sofort zurückgezogen werden, ist mit der Proklamierung eines allgemeinen und unbefristeten Landesstreiks und mit der Aufstellung eines politischen Kampfsprogramms zu rechnen. Die Deputiertenversammlung der Arbeiterunion in Zürich beschloß gestern mit 251 gegen 55 Stimmen, die Fortsetzung des Landesstreiks und verlangete die Zurückziehung der Truppen und die Aufhebung des Versammlungsverbotes und Anerkennung der Sowjetlandpolitik sowie einige andere Punkte.

Karlsruher Standesbuch-Auszüge.

Todesfälle. 8. Nov.: Edda von Breen, alt 11 Jahre, Vater + Alfred von Breen, Major. — 9. Nov.: Matharina Schriber, alt 45 Jahre, ohne Gewerbe, ledig; Maria Wader, alt 49 Jahre, Ehefrau von Adolf Wader, Maschinenmeister; Walter, alt 4 Jahre, Vater Viktor Hübel, Kaufmann; Lina Gerpacher, alt 28 Jahre, ohne Gewerbe, ledig. — 10. Nov.: Paula, alt 1 Jahr 7 Monate 23 Tage, Vater Josef Herrmann, Schmeiß; Elsa, alt 3 Jahre, Vater Anton Ged, Tagelöhner; Lina Eisele, alt 29 Jahre, Dienstmädchen, ledig; Werner, alt 4 Monate 7 Tage, Vater Otto Solbinger, Kaufmann; Anna Wader, alt 60 Jahre, Ehefrau von Adolf Wader, Schreiner; Fritz Kleinbühl, Automobilbesitzer a. D., Chemiker, alt 73 J.; Elise Käfer, alt 68 Jahre, Witwe von Gregor Käfer, Briefträger a. D. — 11. Nov.: Rosa Vertens, alt 29 Jahre, Ehefrau von Heinz Vertens, Postamtsdiener; Maria Welter, alt 27 Jahre, Ehefrau von Otto Welter, Bautechniker.

Verdingungszelt u. Trauhaus erwachsener Verlobten.

Dienstag, den 12. Nov. 10 Uhr: Lina Gerpacher, ohne Beruf, Karl-Friedrichstraße 18. — 9 Uhr: Rosa Wader, Fabrikarbeiters-Ehefrau, Amalienstraße 37. — 10 Uhr: Marie Wader, Maschinenmeisters-Ehefrau, Frauenstraße 6. — 2 Uhr: Aurelii Con, Priester, Stef.-Platz 1. — 4 Uhr: Georg Jennig, Weißgerber, Weißelstraße 16 (Mühlburg).

Volkswirtschaft, Handel u. Verkehr.

Keine Wirt.

Berlin, 11. Nov. (W.L.B.) Bekanntmachung des Vorkontrollrates. Der Vorkontrollrat hat beschlossen, daß eine Wirtensversammlung einmündlich nicht stattfinden soll. Die Wiedereröffnung wird noch bekannt gegeben werden.

Sammlung für das rote Kreuz und andere Zwecke.

Festbesorge. Bisher 4583,35 Ml. Ungenannt 5111,35 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 4574,65 Ml. — Badische Linde Reiger, bisher 800,05 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 805,05 Ml. — Leffert ins Feld, bisher 460,03 Ml. Ungenannt 450 Ml., zusammen 910,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 915,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 920,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 925,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 930,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 935,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 940,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 945,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 950,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 955,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 960,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 965,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 970,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 975,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 980,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 985,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 990,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 995,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1000,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1005,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1010,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1015,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1020,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1025,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1030,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1035,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1040,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1045,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1050,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1055,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1060,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1065,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1070,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1075,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1080,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1085,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1090,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1095,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1100,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1105,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1110,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1115,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1120,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1125,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1130,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1135,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1140,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1145,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1150,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1155,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1160,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1165,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1170,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1175,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1180,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1185,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1190,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1195,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1200,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1205,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1210,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1215,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1220,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1225,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1230,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1235,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1240,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1245,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1250,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1255,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1260,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1265,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1270,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1275,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1280,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1285,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1290,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1295,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1300,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1305,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1310,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1315,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1320,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1325,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1330,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1335,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1340,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1345,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1350,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1355,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1360,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1365,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1370,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1375,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1380,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1385,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1390,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1395,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1400,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1405,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1410,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1415,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1420,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1425,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1430,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1435,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1440,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1445,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1450,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1455,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1460,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1465,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1470,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1475,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1480,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1485,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1490,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1495,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1500,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1505,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1510,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1515,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1520,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1525,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1530,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1535,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1540,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1545,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1550,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1555,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1560,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1565,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1570,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1575,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1580,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1585,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1590,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1595,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1600,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1605,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1610,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1615,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1620,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1625,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1630,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1635,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1640,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1645,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1650,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1655,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1660,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1665,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1670,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1675,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1680,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1685,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1690,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1695,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1700,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1705,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1710,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1715,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1720,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1725,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1730,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1735,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1740,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1745,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1750,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1755,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1760,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1765,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1770,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1775,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1780,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1785,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1790,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1795,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1800,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1805,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1810,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1815,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1820,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1825,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1830,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1835,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1840,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1845,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1850,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1855,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1860,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1865,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1870,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1875,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1880,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1885,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1890,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1895,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1900,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1905,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1910,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1915,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1920,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1925,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1930,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1935,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1940,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1945,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1950,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1955,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1960,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1965,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1970,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1975,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1980,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1985,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1990,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 1995,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2000,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2005,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2010,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2015,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2020,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2025,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2030,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2035,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2040,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2045,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2050,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2055,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2060,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2065,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2070,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2075,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2080,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2085,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2090,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2095,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2100,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2105,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2110,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2115,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2120,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2125,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2130,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2135,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2140,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2145,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2150,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2155,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2160,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2165,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2170,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2175,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2180,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2185,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2190,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2195,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2200,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2205,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2210,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2215,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2220,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2225,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2230,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2235,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2240,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2245,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2250,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2255,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2260,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2265,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2270,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2275,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2280,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2285,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2290,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2295,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2300,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2305,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2310,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2315,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2320,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2325,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2330,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2335,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2340,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2345,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2350,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2355,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2360,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2365,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2370,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2375,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2380,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2385,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2390,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2395,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2400,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2405,03 Ml. — S. S. Muggenstern 5 Ml., zusammen 2410,03 Ml. — S. S. Mugg

Statt besonderer Anzeige.

Nach Gottes heiligem Willen verschied heute früh meine herzengute Frau, treubesorgte Mutter meines Kindes, Tochter, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante

Maria Vetter

geb. Schwaninger

nach kurzer, schwerer Krankheit, gestärkt durch die heil. Sakramente, in der Blüte ihres Lebens, im Alter von 27 Jahren.

Wir bitten, der lieben Verstorbenen im Gebete zu gedenken.

KARLSRUHE, den 11. November 1918.

In tiefer Trauer: Otto Vetter und Kind, Familie Schwaninger, Familie L. Vetter.

Trauerhaus: Winterstrasse 231. Die Beerdigung findet Mittwoch, den 13. November, nachmittags halb 4 Uhr statt.

Statt besonderer Mitteilung.

Todes-Anzeige

Nach Gottes heiliger Fügung verschied heute unsere treubesorgte, gute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Frau Katharina Hacker geb. Riegler

wohlvorbereitet durch ein christliches Leben, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im 75. Lebensjahre.

Wir bitten, der lieben Entschlafenen im Gebete zu gedenken zu wollen.

Unterkirnach bei Villingen, 9. Nov. 1918. Eugenie Rueff, geb. Hacker, Mosbad. M. Josepha, Lehrfrau, Kloster Offenburg. Franz Hacker, z. Zt. im Felde. Anna Hacker, Unterkirnach. M. Mathildis, Lehrfrau, Kloster Offenburg. Ludwig Hacker, Pfarrer, Hierbad b. St. Blasien. Wilhelm Hacker, Pfarrverweser, Unterkirnach. Karl Rueff, Großh. Bahnverwalter, Mosbad. Anna Josepha Rueff, Mosbad.

Die Beerdigung findet statt in Freiburg i. Br. Mittwoch, den 13. November, nachmittags 3 Uhr. Die Seelenopfer werden in Unterkirnach abgehalten.

Danksagung.

Es ist uns ein Herzensbedürfnis für all die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme an dem schweren Verluste, den wir durch das Hinscheiden unseres hochwürdigen Herrn Spirituals

Franz Paul Hegner

erlitten haben, den tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Hegne, den 11. November 1918.

Namens des Provinzsausschusses der Kreuzschwestern: Schw. Reginalda Lindauer, Provinzoberin.

Weißkraut.

Mit Weißkraut sind beliefert die Händler: Ida Godt, Gartenstraße 10. Karl Schewerpling, Mühlburg, Rheinstraße 40. Karlsruhe, den 11. November 1918.

Grossherz. Hoftheater.

Dienstag, den 12. November 1918. Montagsmiete Nr. 11. Schwarzwanereich. In drei Akten von Siegfried Wagner. Musikalische Leitung! Fritz Corioleis, Szenische Leitung: Peter Dumas. Anfang: 7 Uhr. Ende: 1/10 Uhr.

Pelzwaren

in großer Auswahl. Besonders Alaska-Fuchs sowie alle anderen Pelzarten empfiehlt wirklich preiswert. 32 Nur Zirkel 32 I Trepp hoch. W. Lehmann.

Die Kataloge zu der vom 19. bis 23. November im Hotel Germania stattfindenden Versteigerung

Kunstwerken und Antiquitäten

sind nur noch in beschränkter Anzahl zu Mk. 150 (mit Tafeln) und zu Mk. 0.90 (ohne Tafeln) zu haben.

Besichtigung: (für geladene Gäste): Samstag, 16. November, Offenloke: Sonntag, 17., Montag, 18. Nov., vormittags 10-1, nachmittags 3-7 Uhr.

Nur Katalogbesitzer haben Zutritt.

Anfragen und Bestellungen bitten zu richten an Müller & Gräff, Abteilung Antiquariat Kaiserstr. 80a, Hanselng.



Städt. Vierordt-Bad

Karlsruhe Vertheilene Kurbäder Halb-, Sitz-, Fuss- und Wechselbäder, Douchen, Wickel (Packungen) und Massagen, Dampf- u. Heissluft-Kastenbäder etc. Damenbadezeit: Montag und Mittwoch, vorm. 8-1 Uhr und Freitag 3-8 Uhr. Herrenbadezeit: Alle übrige Badezeit, Samstags bis abends 8 Uhr. Sonntags geschlossen. Mittags 1-3 Uhr geschlossen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft. R. Meyer, Kreuzstr. 20. Karlsruhe. 3636

Gänselebern

werden fortwährend angekauft. G. Meich, geb. Stürmer, Erbprinzenstr. 21, 2. Et., Karlsruhe

Gute Leipziger Pelze

jeder Art. Nur moderne Sachen. Hauptmode: Alaska-Fuchs. Wirklich: grosse Auswahl, mässige Preise. Keine teure Ladenmiete. Nur Karl-Friedrichstr. 6, Karlsruhe. I Treppa. K. Schornp. Neben Pa. Sniegel & Wels, Nähe Schlossplatz.

Brave Puffeau,

für drei Tage der Woche, je eine Frühstunde, sucht 4224 Bankhaus Carl Götz, beim Rathaus, Karlsruhe.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schmerzlichen Verluste meines einzigen Sohnes

Karl Kunz

sage ich meinen herzlichen Dank, besonders auch Dank dem Herrn vom Jünglings-Verein für die trostreichen Worte am Grabe.

Karlsruhe, 11. November 1918. Emma Kunz, geb. Konrad.

Bad. Landesverein vom Roten Kreuz.

71. Danksagung.

An Spenden für das Rote Kreuz sind aus der Stadt Karlsruhe bei unserer Kasernenverwaltung in der Zeit vom 1. bis 31. Oktober 1918 weiter abgeliefert worden von: Seiner Großh. Hoheit Prinz Max von Baden und Prinz Königl. Hoheit Prinzessin Max von Baden 1000 Mark, Rechtsanw. Dr. F. Jüsch (m. G.) 100, Kriegsgerichtsrat Kraumann (m. G.) 100 (darunter 50 f. Gefangene), Almenrausch (m. G.) 50, Aus dem Felde 6, Fel. Maier 5, Frau Dr. A. Berberich 20, Ungenannt 5, Bajonettjäger Jden (m. G.) 40, Kaiserl. Wandregisseur Dieck (f. 4. Vierteljahr) 100, Geh. Rat Bunte (f. Sept. und Okt.) 200, Oberpostdirektion (Erlös aus unbesellbaren Pateten) 2, durch General Limberger von: Unbekannt 25, Gen.-Agent Ad. Reime (Häsel. Gobe) 100, Frau G. (m. G.) 10, Ungenannt 20, durch Bad. Landeszeitung von: Geh. Oberforstsrat Siefert (für Großh. Geb.-Spende) 80, M. Fallenstein (f. Gefangene) 40, Frau Rechtsanw. Matheis (für Bero.) 20, Louis A. Stern, Westendstr. 47 (m. G. f. d. Hausfond) 150, F. A. f. Gef. 5, durch Gr. Bezirksamt (Wuße) 20, Militär. Prüfungsstelle f. Privattelegramme 467,25, Hausmeister Rogge (m. G.) 5, G. S. (Wuße) 10, Ing. (Wuße) 20, Frau F. W. (Wuße) 10, dch. Reichsbankstelle 2; durch die Rheinische Kreditbank von: Major a. D. Bahls (m. G.) 200, Oberlandesgerichtsrat Hermann Wolf 50, Staatsminister Dr. Freiherr von Bobman, Cz. (m. G.) 100, Hofrat Dr. Troy (f. Sept.) 25, Dr. Dambacher (m. G.) 50, G. S. 20, Minister Dr. Düringer (m. G.) 100, Professor Dr. A. Arnsperger (m. G.) 50, Frau Geh. Hofrat Dr. C. Dum (m. G.) 50, Frau Natalie durch das Bankhaus Straus u. Co. von: Kommerzienrat Dr. h. c. R. A. Straus (f. Besessenen im Oktober) 100, Dr. W. Straus (f. Oktober) 100, Frau Beria Gutmann (f. Okt.) 25, Oberren.-Rat Hornung 20, Bauinspektor Stoll 50; durch das Bankhaus Zeit & Kombrager von: Geh. Finanzrat Otto Giffäter (m. G.) 50, Dr. Theodor Kombrager (m. G.) 25, Geh. Rat Feyer (m. G.) 25, Med.-Rat Dr. Gutmann (m. G.) 50; durch die Badische Bank von: Dr. Th. Rängin (m. G.) 10, Frau Prof. A. Manzenhorn Wwe. 100, Deutsch-öster. Alpenverein, Sekt. Karlsruhe, 150, von einem Etabellend der Bärengesellschaft 5, Frau Hauptmann M. v. Bayer-Grenberg Wwe. 50, Staatsrat Dr. A. Kühn 50, Ungen. 10; durch die Vereinsbank von: Dr. med. H. W. Gummel 50; durch die Mitteldeutsche Kreditbank von: Gesellschaft Bärenwinger 200; durch die Karlsruhe Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit von: Optm. d. A. Volkenhausen 20,75; durch das Großh. Landesgewerksamt von: (f. Weinadelsgaben) E. F. S. 2, Frau und Fel. Wagner 10, Ungenannt 5; durch Firma Christ. Dertel von: Frau Elisabeth Dertel 5; zusammen 4355 Mt. 01 Pf.

Für alle Gaben herzlichen Dank!

Rasier-Klingen

f. Sicherh.-App. verb. haarscharf geschliffen, Stück 10 Pf. Kaiserstraße 34 Laden Karlsruhe. 3140



Am 4. November 1918 fielen bei einem Fliegerangriff an der Westfront

Sergeant Heinrich Langohr, Gastwirt aus Windecken, Inhaber der Hessischen Verdienstmedaille, eingegeben zum E. K. II;

die Gefreiten Wilhelm Jäger, Kaufmann aus Marköbel, eingegeben zum E. K. II, Gustav Hodapp, Briefträger aus Fautenbach, eingegeben zum E. K. II;

die Fahrer Johann Baumert, Schnidm. aus Kehl, Inhaber des E. K. II, Heinrich Müller, Schmied aus Mannheim, 4426

Konrad Schnitzler, Landwirt aus Bittelschliess (Hohenzollern); der Kanonier Robert Maier, Bäcker aus Pforzhe m.

Ehre ihrem Andenken. Im Namen der Mun.-Kol. 327: v. Leyden, Rittmeister u. Kommandeur

Statt besonderer Anzeige.

Nach Gottes hl. Willen verschied meine liebe gute Schwester, Schwägerin, Tante u. Korsine

Maria Baitsch

geb. Schlindwein

versehen mit den Gnademitteln unserer heil. Kirche, nach kurzer, schwerer Krankheit, im Alter von 59 Jahren.

Ettlingen, den 11. Nov. 1918.

In tiefer Trauer: Anna Feger, geb. Schlindwein, Wilhelm Feger, Betriebsassistent, Wilhelm und Maria Feger.

Kranzspenden bitten wir im Sinne der Entschlafenen zu unterlassen, dagegen bitten wir um das Almosen des Gebets. Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags in Ettlingen von der Leichenhalle aus statt.

Statt Karten. Danksagung.

Für die vielen, wohlthuenden Beweise aufrichtiger Teilnahme, die uns in so reichem Masse beim Tode unseres lieben, unvergesslichen Sohnes, Bruders und Votters

Wilhelm Rapp

Unteroffizier und Offiziersaspirant, zuteil geworden sind, besonders für die trostreichen Worte des hochw. Herrn Stadtpfarrers am Grabe, sowie die Kranzniederlegung des Vorstandes des kaufmännischen Vereins Fidelitas, für die ehrende Begleitung seitens seiner Kameraden und für die grosse Teilnahme am Begräbnis, sowie die Kranzspenden und zugedachten hl. Messen sprechen wir auf diesem Wege unser herzlichstes Vergelt's Gott! aus.

Karlsruhe, 12. November 1918. Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Rapp, Mesner.

Aufforderung.

Diejenigen Räter badischer Grundstücke, welche mit der Bezahlung ihrer auf 11. November ds. Js. fällig gewordenen Pachtzinsen noch im Rückstand sich befinden, werden zur Zahlung mit Frist von acht Tagen hiermit aufgefordert.

Auf diesen Zeitpunkt noch ausstehende Beträge müssten beigetrieben werden. Karlsruhe, den 11. November 1918.

Stadthauptkasse.

Trobelfeminat des Badischen Frauvereins.

Der II. Kindergarten ist von der Kriegsstraße 109 nach Herrenstraße 43 verlegt worden. Beginn: 15. November. Anmeldung vorläufig Hirschstraße 12; erbeten.

Email-Beschriere

werden dauerhaft repariert (nicht gelötet) Geschire-Reparaturanstalt Körnerstraße 38 im Hof. — Karlsruhe, Telephon 1421.

Wenigpreis überliefert... Ausgabe beträgt 10 Bl.

Ein Mitglied Regierung in

Seute morgen hatte... Die weitere Frage:...

Die weitere Frage:... Ministerium mit...

Die weitere Frage:... Ministerium mit...

Die weitere Frage:... Ministerium mit...

Note an Wilson

von Friedens... Berlin, 12. Nov.

Die weitere Frage:... Ministerium mit...

Die weitere Frage:... Ministerium mit...